

Editorial

Liebe Mitglieder der Fachgruppe E-Learning der Gesellschaft für Informatik und Interessierte,

vor nunmehr über zwei Jahren im Rahmen der Sitzung der Fachgruppe E-Learning der GI während der DeLFI 2010 entstand die Idee einen Newsletter herauszugeben. Nun liegt Ihnen die vierte Ausgabe vor in der wir über die sehr erfolgreiche DeLFI 2012 und eine positive Entwicklung der Mitgliederzahlen der Fachgruppe berichten können. Mittlerweile hat die Fachgruppe 416 Mitglieder. Aus dem Kreis der Fachgruppe wurden verschiedenste weitere Aktivitäten auf den Weg gebracht, wie beispielsweise eine Schwerpunktausgabe der i-com zu den Forschungsfragen im E-Learning. Die Fachgruppe ist also durchaus lebendig und dem Themenfeld E-Learning wird weiterhin breites Interesse entgegen gebracht. Den Newsletter sehen wir inzwischen als etabliertes Kommunikationsmedium der Fachgruppe an.

Leider erhalten wir recht wenige Hinweise zu Berichtenswertem aus Ihrem Kreis, der Gruppe der Leser. Wir hoffen, dass Sie uns zukünftig intensiver unterstützen. Eine besondere Bitte haben wir heute an Sie. Christian Spannagel wird uns leider zukünftig nicht mehr als Co-Herausgeber zur Verfügung stehen. Vielleicht haben Sie Interesse, seine Aufgabe bei der Gestaltung des Newsletters zu übernehmen. Der Aufwand dafür hält sich durchaus in Grenzen. Sind Sie interessiert, so melden Sie sich bitte.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Rensing
Herausgeber



Christian Spannagel
Co-Herausgeber

Inhalt

- I. Bericht von der DeLFI 2012 und der Sitzung der Fachgruppe E-Learning
- II. Best Paper DeLFI 2012
- III. Jahresbericht der Fachgruppe E-Learning
- IV. Gründung eines Arbeitskreises Learning Analytics
- V. Call for Papers
- VI. Veranstaltungsankündigungen
- VII. Berichte von weiteren Veranstaltungen
- VIII. Neuerscheinungen
- IX. Zu guter Letzt

I. Bericht von der DeLFI 2012

In diesem Jahr feierte die DeLFI als Konferenzreihe der GI-Fachgruppe E-Learning ihr erstes größeres Jubiläum. Sie fand bereits zum 10. Mal statt und wurde vom 24. - 26. September unter dem Vorsitz von Jörg Haake zusammen mit den beiden Vorsitzenden des Programmkomitees Jörg Desel und Christian Spannagel an der Fernuniversität in Hagen ausgetragen. Seit 2003 bündelt die DeLFI damit die verschiedenen Bereiche der Informatik, die sich mit dem Thema E-Learning auf vielfältige Weise oft in interdisziplinären Ansätzen beschäftigen. Die Jubiläumskonferenz DeLFI 2012 fand ohne Partnertagungen anderer Organisationen statt. Dies gab der Community die Gelegenheit, sich ganz auf Ihren Kern der technischen Fragestellungen in E-Learning Angeboten zu fokussieren.



Die Konferenz begann mit zwei Workshops "Mobile Learning" und "Web 2.0 in der beruflichen Bildung" sowie einem Tutorial über die praktische Umsetzung eines umfassenden E-Education Szenarios. Die Beiträge der Workshops sind in der Digitalen Bibliothek der Fernuniversität Hagen veröffentlicht. Unter eigenen Webseiten sind weitere Informationen zu den Workshops online abrufbar. Sie verweisen auf die Folien der Präsentationen sowie die eingereichten Videos. Die Angebote des Vorkonferenztags waren mit über 80 Besuchern sehr gut frequentiert.

Abb.: Die Organisatoren des Mobile Learning Workshops Claudia Bremer, Christoph Rensing (v.l.) und Doreen Böhnstedt (r.) zeichnen das beste Video "Die Zukunft des E-Learning" von Ulrike Lucke (mit Urkunde) und ihren Studierenden aus.

Auf der Hauptkonferenz wurden 28 Beiträge (davon 22 Langbeiträge) unterteilt in Forschungs- und Anwendungsberichte vorgestellt. Diese sind im Konferenzband GI Edition als LNI-Band Nr. 207 im Köllen Verlag, Bonn erschienen. Als ein Themenschwerpunkt erwies sich dieses Jahr der Bereich der Vorlesungsaufzeichnungen und Szenarien des videobasierten Lernens. Darüber hinaus wurden SW- und HW-Werkzeuge, Kooperationsszenarien, Lernspiele, mobile Anwendungen und Kompetenzentwicklung thematisiert. Nachdem auf der letzten DeLFI in einem Beitrag die Forschungsherausforderungen des E-Learning diskutiert wurden, beschäftigten sich in diesem Jahr zwei Beiträge mit der Analyse der Forschungscommunity und gaben Empfehlungen wie sich die DeLFI Community weiterentwickeln kann.

In seiner Keynote "Vom Experiment zum Routineeinsatz" zur Eröffnung stellte Thomas Ottmann die verschiedenen Ansätze der Vorlesungsaufzeichnung sowie Einsatzszenarien, Erfahrungen des praktischen Einsatzes sowie den weiter bestehenden Forschungsbedarf vor. In seiner Keynote des zweiten Tages stellte Peter Baumgartner die "Analyse des Mehrwerts der didaktischen Vielfalt" vor, der durch den Einsatz von E-Learning erreicht werden kann. Als methodischen Rahmen stellte er eine Taxonomie von Unterrichtsmethoden vor, die den Einsatz von E-Learning-Elementen mit einschließt.

Die DeLFI 2012 brachte den insgesamt ca. 120 Teilnehmern Impulse für die Forschung, Ideen und Möglichkeiten zur Vernetzung und Reflektion der Arbeiten und interessante Denkanstöße für das Forschungsfeld E-Learning. Wir freuen uns auf die Fortsetzung, die im Rahmen der gemeinschaftlichen Konferenz "Interaktive Vielfalt 2013" vom 8.-11. September in Bremen gemeinsam mit der "Mensch & Computer" und den "Usability Professionals" stattfinden wird. Merken Sie sich den Termin heute schon vor und planen Sie Ihre Einreichung (vgl. Call for Papers).

Workshop Proceedings: <http://deposit.fernuni-hagen.de/2860/> und <http://deposit.fernuni-hagen.de/2862/>
Workshop Websites: <http://ws-mobile-learning.blogspot.de/> und <http://www.collide.info/ws-web20>

II. Best Paper der DeLFI 2012

Als bestes Papier der DeLFI 2012 wurde der Beitrag "RouteMe - Routing in Ad-hoc-Netzen als pervasives Lernspiel" von Raphael Zender (im Bild mit Chrisitan Spannagel), Tobias Moebert und Ulrike Lucke ausgezeichnet.

Das Paper beschreibt die Umsetzung und eine erste Evaluation des pervasiven Lernspiels RouteMe. In RouteMe werden Ad-hoc-Netzwerke auf reale Umgebungen abgebildet und die Spieler auf eine interaktive Exkursion in die Welt dynamischer Routingprotokolle eingeladen. Der Beitrag demonstriert damit, dass die aktuellen Trends mobiles Lernen und Lernspiele auch auf Themen der Informatik anwendbar sind.



III. Jahresbericht der Fachgruppe E-Learning

Im Rahmen der DeLFI 2012 fand auch die jährliche Mitgliederversammlung der Fachgruppe E-Learning statt. Im Rahmen der Sitzung wurde über die verschiedenen zurückliegenden und geplanten Aktivitäten der Fachgruppe berichtet. Zu diesen zählt auch die Unterstützung des Workshops „Hochschule 2020“ auf der GI-Jahrestagung. Der Jahresbericht der Fachgruppe ist unter der nachfolgend angegebenen URL zu finden.


Jahresbericht Fachgruppe E-Learning: <http://fg-elearning.gi.de/fileadmin/gliederungen/fg-e-learning/ELE-jahresbericht2012.pdf>

IV. Gründung eines Arbeitskreises Learning Analytics

Learning Analytics ist eines der aktuell intensiv diskutierten Themen der E-Learning Community. Der Horizon Report Higher Education führt Learning Analytics als einen von zwei im Zeithorizont von zwei bis drei Jahren relevanten Trends auf. Auch im Themenheft „Forschungsherausforderung des E-Learning“ des i-com Journals, über welches wir in der vergangenen Ausgabe des Newsletters berichteten, wurde das Forschungsfeld Learning Analytics vorgestellt. Learning Analytics fasst verschiedene Aspekte der Sammlung, Auswertung, Visualisierung und Nutzung von Daten über Lernende, ihr Verhalten und ihren Kontext zusammen. Es ist nah verwandt mit dem etablierten Feld Educational Data Mining. Innerhalb der Fachgruppe E-Learning gab es auf der Fachgruppensitzung im Rahmen der DeLFI 2012 Überlegungen einen Arbeitskreis „Learning Analytics“ zu gründen. Dieser wird sich voraussichtlich im Rahmen der DeLFI 2013 gründen. Interessenten, die in diesem Arbeitskreis aktiv mitarbeiten wollen, wenden sich bitte an Albrecht Fortenbacher (HTW Berlin - Albrecht.Fortenbacher@HTW-Berlin.de) oder Anna Lea Dyckhoff (RWTH Aachen - dyckhoff@cil.rwth-aachen.de).

V. Call for Papers

An dieser Stelle weisen wir Sie auf aktuelle Call for Papers von Tagungen und Workshops unter Beteiligung der Fachgruppe bzw. von Mitgliedern der Fachgruppe E-Learning hin.

DeLFI 2013 www.delfi2013.de			
Termin Einreichung	Workshops: 19. Februar.2013 Papiere/Demos/Poster: 17. März 2013	Termin Konferenz	9.-11. September 2013
Ort	Bremen		
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Softwarewerkzeuge und Technologien • Standards und Interoperabilität • Kontextbewusstsein und Adaptivität • Learning Analytics • Usability und Accessibility • Kooperatives / kollaboratives Lernen • Non-formales, informelles und formelles Lernen • Mobiles Lernen • Innovative Lernformen, wie Flipped Classroom • Game-based Learning • Didaktik und Wirksamkeit des e-Learning • Assessment, Kompetenzmessung und Feedback • Wissens- und Kompetenz-Management • Evaluation und Qualitätsentwicklung • Organisationsentwicklung in Bildungsorganisa-tionen • e-Learning in Anwendungsfeldern: Schule, Hochschule, Berufsbildung,betriebliche Aus- und Fortbildung 		
Formate	Beiträge / Workshops / Tutorien / Demonstrationen / Poster		

VI. Berichte von weiteren Veranstaltungen

E-Learning Symposium an der Universität Potsdam

Am 17. November fand an der Universität Potsdam ein Symposium zu aktuellen Anwendungen, innovativen Prozessen und neuesten Ergebnissen aus der E-Learning-Praxis statt. Vorgestellt wurden Erfahrungen verschiedener Hochschulen, von Konzepten für einzelne Lehrveranstaltungen über Werkzeuge bis hin zu zentralen Support-Strukturen. Die Beiträge wurden von den drei Hauptrednern Djamshid Tavangarian (Rostock), Ulrik Schroeder (Aachen) und Christoph Igel (Saarbrücken) eingeraht, die zu strategischen Fragen des E-Learning sprachen.

Weitere Informationen	Der Tagungsband und die Vortragsaufzeichnungen sind über die Website des Symposiums erreichbar: http://www.uni-potsdam.de/elearning-symposium/
-----------------------	---

VII. Veranstaltungsankündigungen

An dieser Stelle weisen wir Sie auf aktuelle Veranstaltungen unter Beteiligung der Fachgruppe bzw. von Mitgliedern der Fachgruppe E-Learning hin.

Tagung "Selbstgesteuertes Lernen in der Aus- und Weiterbildung"

<http://crokodil.de/index.php?id=605>

Termin	19. Februar 2012
Ort	Darmstadt
Beschreibung	Im Rahmen der Fachtagung Selbstgesteuertes Lernen in der Aus- und Weiterbildung soll die Bedeutung selbstgesteuerten Lernens veranschaulicht werden. Im Arbeitsprozess besteht zunehmend die Notwendigkeit sich flexibel und abhängig von der konkreten Aufgabenstellung situativ Wissen anzueignen. Anstelle einer Vermittlung in Form von Kursen, tritt vermehrt die selbstgesteuerte Aneignung von Wissen und Kompetenzen. Als Informations- und Wissensquelle dienen im selbstgesteuerten Lernen oftmals nicht mehr Lehrbücher, sondern Ressourcen aus dem Internet oder auch die Kollegen. Neuartige Methoden und semantische Technologien können die Lernenden im selbstgesteuerten Lernen mittels Internet-Ressourcen unterstützen. Im Rahmen des vom BMBF geförderten Projekts CROKODIL wurden solche Methoden entwickelt und erprobt. Die dabei gesammelten Erfahrungen werden als weiterer Schwerpunkt der Fachtagung vorgestellt.


Gamedays 2013

www.gamedays2013.de

Termin	21.-23. März 2013
Ort	Darmstadt
Beschreibung	Die GameDays wurden 2005 als "Science meets Business" Veranstaltung für Serious Games ins Leben gerufen. Ziel der GameDays ist es, Wissenschaft und Wirtschaft zusammenzubringen und sich über aktuelle Trends, Herausforderungen und das Potenzial von Serious Games in verschiedenen Anwendungsfeldern auszutauschen. Seit 2010 findet unter dem Dach der Gamedays zusätzlich eine wissenschaftliche Konferenz statt. 2013 finden während der Gamedays verschiedene Workshops statt, in denen in kurzer Zeit die Erstellung von Serious Games und deren Nutzung in der Schule, Aus-, Weiter- und Fortbildung als auch rechtliche Aspekte rund um Computerspiele vermittelt werden. Zusätzlich werden in 2013 im Rahmen der Gamedays verschiedene Fachgespräche unter Beteiligung des Arbeitskreises Game-based Learning und Edutainment der Fachgruppe E-Learning und zweier anderer thematisch einschlägiger Fachgruppen der Gesellschaft für Informatik stattfinden.

Third Conference on Learning Analytics and Knowledge http://lakconference2013.wordpress.com/	
Termin	8.-12. April 2013
Ort	Leuven, Belgien
Beschreibung	The International Learning Analytics & Knowledge Conference, now in its third year, is a venue for reporting and advancing research at the nexus of two emerging societal phenomena. First we are witnessing the rapid expansion of the use of technologies in supporting learning, not only in established institutional contexts and platforms, but also in the emerging landscape of free, open, social learning online. Second, the unprecedented availability of data that learners generate in the process of accessing learning materials, interacting with educators and peers, and creating new content in these technological settings, coupled with advances in analytics and data mining, knowledge modeling and representation and open data offer great potential for research into how learning takes place in socio-technical settings and the development of new forms of analytics that can inform learners and educators. Learning Analytics research brings these technical, pedagogical, and social domains into dialogue with each other to ensure that interventions and organizational systems serve the needs of all stakeholders.

VIII. Neuerscheinungen

Herausgeber: Jörg Haake, Gerhard Schwabe, Martin Wessner	CSCL Kompendium 2.0 Lehr- und Handbuch zum computerunterstützten kooperativen Lernen
erschienen im	Oldenbourg Verlag 2012
<p>Das "CSCL-Kompendium 2.0 - Lehr- und Handbuch zum computerunterstützten kooperativen Lernen" liegt in der 2., völlig überarbeiteten und erweiterten Auflage vor. Es stellt auf über 500 Seiten den aktuellen Stand des Fachgebiets Computer Supported Cooperative Learning aus verschiedenen Perspektiven dar. Ausgehend von den Grundlagen des CSCL werden die beiden Hauptkomponenten bei der Umsetzung von CSCL behandelt: die CSCL-Umgebungen und die Didaktik des CSCL. Neben der praktischen Umsetzung von CSCL werden die Wirkungen und Potentiale von CSCL in den Bereichen Schule, Präsenzhochschule, Fernstudium, Ausbildung, betriebliche Weiterbildung und Förderung von Lernbehinderten und Hochbegabten beleuchtet. Abschließend sei angemerkt, dass das CSCL-Kompendium von vielen Aktiven der Fachgruppe E-Learning mitgestaltet wurde.</p>	
	

IX. Zu guter Letzt

In dieser Rubrik möchten wir Sie auf Spaßiges, Nützliches oder einfach nur Interessantes aus dem Web hinweisen:



Die Zukunft des E-Learning:
Studierende der Universität Rostock entwickeln Visionen zur Zukunft des E-Learnings.
<http://www.youtube.com/watch?v=6wNQv9CH0zM>



Flipped classroom meets MOOCs
Claudia Bremer und Christian Spannagel erläutern zwei der aktuellsten E-Learning Trends
http://www.youtube.com/watch?v=gvWuzL_yKak



L3T Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien
Ein frei verfügbares Lehrbuch zum E-Learning, wie es der Titel schon ausdrückt.
<http://l3t.eu>

Impressum & Kontakt

Für die Fachgruppe E-Learning in der Gesellschaft für Informatik

Sprecher der Fachgruppe

Prof. Dr. Ulrike Lucke (Sprecherin)
Universität Potsdam
Institut für Informatik
Komplexe Multimediale Anwendungsarchitekturen
August-Bebel-Strasse 89
14482 Potsdam

Prof. Dr. Ulrik Schroeder (stellv. Sprecher)
RWTH Aachen University
Fachbereich Informatik
Lehr- und Forschungsgebiet Informatik 9
Ahornstrasse 55
52074 Aachen

Herausgeber

Dr. Christoph Rensing
Fachgebiet Multimedia Kommunikation
Technische Universität Darmstadt
Rundeturmstr. 10
64289 Darmstadt
Christoph.Rensing<at>kom.tu-darmstadt.de

Prof. Dr. Christian Spannagel
Institut für Datenverarbeitung/Informatik
Pädagogische Hochschule Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 561
69120 Heidelberg
spannagel<at>ph-heidelberg.de